





Ein Wolmeinendes Bedencken/  
Eines getrew: eifferigen Patrioten, wel-  
ches er einer hohen Standes Persohnen  
ertheilet:

Darin enthalten/ wel-  
cher gestalt das Primat: vnd Erz-  
Bischoffthumb

# Magdeburgk


Nunmehr in einen andern Wolstandt ge-  
bracht/ alles ordentlicher bestellet/ vnd dasselbe  
auff allerley arth/ weit besser als zuvor könne  
administriret werden.



Gedrucket im Jahr Christi

---

M. D C. X X X.



Weil das Primat: vnd Erzbischoffthumb Magde-  
burg ab Anno 1566. an Jährlichen Intraden in den  
Fürstlichen Emptern in grossen Abnehmen gekommen / die  
heilsahme Justitia auch nachlessig administriret,  
durch was Mittel demselben kan ge-  
holffen werden.

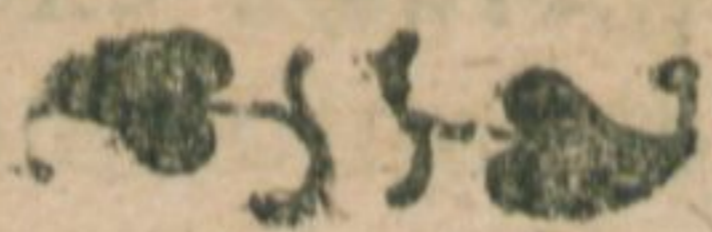
**D**och ganz Europa ist kund vnd offen-  
bahr / daß das löbliche Primat: vnd Erbstiße  
Magdeburg de anno 1566. ab injustis inha-  
bitatoribus abutiret vnd bona Ecclesiae in  
Prophanos usus verwant / Weil dan der Menschlichen ges-  
dancken vnd vorhaben gewesen / das löbliche Primat Stisse  
von der Kirchen Gottes gantzlichen zu reissen / vnd ein Welts-  
liches Nieder Sächsisches Großfürstenthumb darauß zu ma-  
chen / Also hat der Allerhöchste Gott ihre Anschläge zu nichte  
gemachet / vnd ex justo suo iudicio dieselbe authores selbst  
getroffen / vnd die mercatores Episcopatum & Canoni-  
catuum auß dem Stisse vnd Tempel Gottes vertrieben: Das  
hero in der Evangelischen Kirchen von den Cleropoliticis  
gelehret wird:

So nehmen sie das Reichengute /  
Vnd sprechen doch es hat kein noth /  
Daß ist ein Zeichen für dem Jüngsten tage.

Weil dan das Hochlöbliche Primat: vnd Erbstiße Mag-  
deburg / durch des Allgewaltigen Gottes hülffe ad verum  
Dominum suum, von dem Unüberwindlichen / Großmech-  
tigen Kaiser Ferdinando II. mit Siegreicher Macht / durch  
E. S. G. ihrer Käyserl. Maye. ihren Josuam vnd General  
Feld Hauptman der Catholischen Kirchen / ohn groß Blut-  
vers

Vergieffen gelieffere/ vnd wenniglich spüret d; E. J. G. utro-  
que tempore & belli & pacis, das Primat: vnd Erzbischof-  
thumb in grosser obacht habe/ vnd sich bearbeite/ ea, quæ belli  
calamitate evenerunt, ut pacis tempore leniri possint,  
Als habe ich diese kurtze medita menta & avertimenta zu er-  
weisung meiner getrewen Diensten/ was zu widerauffneh-  
mung des Primat: vnd Erzbischoffthumbs Magdeburgk  
(salvo doctiorum & prudentiorum iudicio) erspriesslich  
abgefast/ vnd in Unterthänigster devotion E. J. Gn. of-  
feriren wollen.

Underthänigst bittende/ diese wolmeinende Intention  
gnedigst anzusehen/ vnd als ihren getrewen Diener mich re-  
commendiret sein zu lassen.



**A**ls Primat: vnd Erzbischofthumb Mag-  
deburg haben die alten Directores in vier Kränse ab-  
getheilet/ als 1. den Saalkreis/ 2. den Holzkreis/  
3. Jüterbochschen Kränß/ vnd 4. den Järichowschen Kränß:  
aus vrsachen vnd wegen bestellung der Ampts Cammer in-  
traden, Justitiensachen vnd bequemblichkeit die Ritterschafft  
vnd Städte zu convociren, ladunge vnd berathschlagunge  
zuhalten.

Anno 1566. Joachimo Friderico Brandenburgi-  
co in Archiepiscopum Magdeburgensem electo, & in  
Administratorem postulato, & succedente in Electo-  
ratu Brandenburgensi, Patre Johanne Georgio, Cano-  
nici, auro & avaritia corrupti eligerunt, Christianum

Vilhelmum, Joachimi Friderici filium, ut in interre-  
gno vel sedis vacantia, & res suas facerent, & divitias  
cumularent; Dan man wird nicht finden/ das die interims  
Administratores pro Archiepiscopo ein einiges Fürstlich  
ches Amte wider eingelöset/ dagegen ist offenbahr/ das die Ca-  
pitulares, das Amte Albenleben/ Egel vnd andere Fürstl.  
Ambter vnd intraden pro Capitulo in grossen stande vnd  
auffnemen gebracht/vñ wird man in Italia wenig Archiepi-  
scop: vñ Episcopos finden/so Jährlich zu iren intraden vnd  
vnterhalt so viel können haben/ als ein Canonicus im hohen  
Stiffe Magdeburg/ insonderheit gehabe/ ja sie haben tempo-  
re interregni vnd der sedis vacantz (ut nominare sole-  
bant) grossen Reichthumb gesamblet/ auch Ambter/ Ritters-  
sitz vnd Landgüter an sich gebracht/ exempla sunt manife-  
sta & odiosa: ac lippis & tonsoribus nota.

Meine intention ist nicht/ præterita zu taxiren, besons-  
dern avertimenta necessaria & per modum discursus zu  
erinneren/ wie dem hochlöblichen Primat vnd Erzbischoffs-  
thumb & futuro Archiepiscopo durch salutaria consilia  
kan gedienet werden.

Zuorderst / werden die Hochweise Herrn deputirte  
Commissarij als Räte / durch Hochgelarte düchtige vnd  
des Landes kündige Persohnen Räte bestellen lassen/ daher  
wil ich nur per discursum berühren/ durch was mittel futu-  
rus Reverendissimus & Serenissimus Primas & Archie-  
piscopus progressu temporis HochFürstlich kan seinen  
Standt führen / Land vnd Leute in Wolstand vnd zu seiner  
devotion vnd willigen gehorsam / una cum religione Ca-  
tholica, bringen.

Avertimentum Primum.

Die 4. Kränse im Erzbischoffthumb müsten auff's wes-  
tigste durch vier Directores, von 2. des Landes wolerfahrne-  
vong

vom Adel / vnd den 2. ihnen zugeordneten Politicis vnd Jurisconsultis Practicis administriret werden / welche aller Empter intraden vnter ihnen abtheilen vnd deren Præsidenten vnd Vicepræsidenten so vnter den vieren sein können / Primo anno von Monat zu Monat / nach der Amptleute Wochenzettel einlieffern / darauff man in fine anni gute richtigkeit spüren / vnd allen vnterschleiff vnd Vnordnung besegnet werden kan. Dieses Consilium ist Christiano VVilhelmo Marggraffen zu Brandenburg gewesenem Administratori geben / Aber weil S. J. Gn. solche Verrichtungen selbst auff sich genommen / vnd die Empter fast wöchentlichen wegen der Jagten mit seiner Hoffstaat visitiret; ist in solcher Vnordnung alles absumiret, das auch kein Viehe / Saatkorn / etc. mehr zu finden gewesen / andere mancament zugeschweigen.

Avert: Secundum.

Weil auch bey gutem Wolstande gespühret worden / das durch der Canonicorum favor in den Fürstl. Emptern ihre Schreiber vnd Diener zu ihren gefallen eingeschoben / dadurch der Canonicorum Empter in gutem stande mit wenig Officirern administriret, welche der Canonicorum intraden mit befürdern müssen / sein dadurch die Fürstl. Empter mit bedienten aggraviret, der Canonicorum vnd ihrer Bedienten vnd vnnötiger Jäger vnd anderer gesindlein Ablager / Reisen vnd Zehrung / haben die Fürstliche Empter zugleich consumiret, das in fine Illustris. Administrator Archiepiscopus Christianus VVilhelmus, hat an statt Jährlicher intraden, nur Register / Black vnd Papier in der Amptskammer empfangen / vnd von Jahr zu Jahr in schulde gesehet.

Avert. 3.

Muß einem jglichen Directori in einem jeglichen Krensch

A. iij)

ein

ein Ampt mit anvertrauet werden / ut tam in administratione justitiæ quam rei domesticæ alijs sit exemplo, & absq; Confusione die Haushaltung bestalt werden.

Darauff dann folget / ob geleerte Menner / oder nur gute Haushalter / die den Ackerbau verstehn / zu Ampt: vnd Kornschreibern gebraucht werden sollen / prudentiores suadent, Das die Justiciensachen in prima instantia der Director eines jeglichen Krayses in seiner Verwaltung haben / die Amptleute vnd Kornschreiber aber gute Haushalter sein müssen / so den Ackerbau wol verstehen / vnd zu rechter zeit Seen vnd Erndten wissen: Viel Thur: vnd Fürstliche Häuser sein dadurch in grosse Schülde geraheen vnd abnehmen kommen / Das man auß gnaden dem Fürstlich. Hoffdiener bald zum Hauptman / Amptman / Kornschreiber vnd andere Bediente gesetzt / welche in aula nichts mehr gelernet / als in der Cammer auff zuwarten / mit dem Frawenzimmer zu Galanisiren, zu spielen / zu drincken / vnd was sonst vor mißbreuche vnd vppigkeit in aulis vorgehen / Daher dan solche alte favoriten der Princen ihren Fürsten stets angelegen vnd auff die Empter bald Jagten / bald zu andern passa tempore gemacht / darauff bey solcher occasion auff einmahl so viel vnnützlich verwant vnd angeschrieben / das in den Fürstlichen Rent Cammern nur blosser Register vnd künsttliche Restbezahlung eingelieffert.

#### Avert. 4

Ist nötig / das die Empter nicht mit vngelehrten / hochtrabenden / prechtigen standes Versohnen / welche zu ihrer Unterhaltung 6. Kutsch Pferde / 6. Reitepferde / viel Jäger / hunde vnd gesinde halten / als temp. Christ: V Vilhelmi geschehen / besondern mit guten Haushaltern bedienet werden / welche entweder vmb pension oder sub Cautione bonæ administrationis die Empter verwalten müssen.

Aver-



Avert. 5.

Sol ein jeglicher Beampter alle defect vnd manchement dem Directori eröffnen / vnd mittel zur auffnehmung vnd verbesserung der Empter vorschlagen / Es sey an Fische-reyen / Hölzung / Borwercken / Kornbau / Viehezucht / vnd was es auch sein kan / Opera namque danda ut omnes territorij, partes bene colantur, ut terra largiatur & effundat quæ inter sua viscera abscondita tenet.

Avert. 6.

Müssen die Directores auß allen Emptern / die alten Amptsbücher vnd Register zu sich nehmen / vnd den Beampten lassen neue Register vnd Wochenzettel machen / ne in via & ex vestigijs antecessorum discant mala in pejora zu vertirn vnd sich zubereichen.

Avert. 7.

Videndum, das nicht vnnotige vnd zu viel Officirer in den Emptern geordnet werden / multitudo enim medicorum interficere solet ægros.

Avert. 8.

Ist ein grosser mißbrauch gewesen / mit den vppigen zehrungen / ableger vnd vorspan / nun ist kein wunder / das theils Principes Germaniæ in so tieffen schulden gerahen / wen man die Haushaltung nicht alleine an ihren Höffen / besondern auch in den Emptern ansiehet / den allenthalben wird la corte Dei banditi practisiret, vnd gehalten / ein jeglicher / der nur einen Freund zu Hoffe hat / bekompt Zehr vnd Fuhrzettel / welches den Beampten ein gefunden essen ist / vnd bezeugens darnach die Ampts Registraturen / welch ein grosses gelt damit absumiret wird / daher hoch nötig / das allen Bedienten in ihren Bestallungen mit ein verleibet werde / wen sie versandt werden / auff kein Ampt zu allogiren, oder doch das dem Amptschreibern eine Taxa gesetzt werde / was vor eine  
jeglich

jegliche Persohn/ der expresse Zehr vnd Fuhrzettel hat/ anzuschreiben sey / darbey in acht zu haben / das so viel muglich mit ertheilung der Fuhrzettel sparsamb vmbzugehen sey.

Dann weil ich im Ampt Zangermünde die administration von acht Jahr gehabe / sein von Hoff abe nacher Bälitz vnd der ort her / vnd wider zurück / vnbekanten / so viel Fuhrpaß ertheilet / das 800. Wagen stets darauff haben warten müssen / dieses habe ich computiren lassen / weil ein jeglicher Bauersmann wegen verseumnus seiner Haushaltung vier Pferde / einen Knecht vnd Wagen in stündlicher bereitschafft halten müssen. Vnd daher wol 20. gulden endlich gern 30. fl. geben wollen / das jährlich das Ampt können auff 24000. flor. die Fuhr ohne die Zehrungen so gar leiderlich angewant vnd vber 6000. fl. Zehrlich gelauffen / was der Amptschreiber / Zöllner vnd Kornschreiber vor vnterschleiff zu ihrem vorteil dabeneben getrieben / habe ich müssen mit sehenden Augen nicht sehen / welche favoriten zu Hoffe gehabe vnd mir eingeschoben worden.

Avert. 9.

Reverend. & Sereniss. Archiepiscopus nominis sui gloriam æternam propagare & exemplo Tyberij Imperatoris amorem amore conciliet & paternam caritatem suam erga sibi subjectos tanquam filios demonstrat & operam det, ut quietam vitam ducere possint, nec in principio præfides & gubernatores ipsis obtrudet, qui à religione novationes faciant: Sed quemadmodum Rev. & Sereniss. Archiepiscopus populo suo singulare exemplum sit religiosæ vitæ, justitiæ, clementiæ, misericordiæ, & temperantiæ, Sic etiam ordinet homines integerrimæ vitæ scelerisque puros in omnibus officijs.

Tali modo Rev. & Sereniss. Archiepiscopus statim  
ab ini-

ab initio lauream Coronam à Clero gramineam à provincia, & quærelam à populo acquiret.

Avert. 10.

Ante omnia frugalitas & parsimonia (quæ opes augent & summum vectigal dicuntur) regulæ rationis sint & ante oculos ponendæ supervacaneis sumptibus detractis.

Nam aliquot Archi-Episcopi & administratores Magdeburg: cum impendia fructibus majora & super vires reddituum sumptus facerent, auctoque indies fœnore Ecclesiæ bona effundere coacti fuerunt. Videantur exempla aliquot antecessorum.

Innocentius VI. Pontif. Opt. Max. celebratur, quod domi suæ non voluit, nisi viros probatissimos habere: Item ut facerent cardinales acerrimo edicto mandavit suam ac omnium Ecclesiasticorum vitam ceteris exemplo esse debere dicens.

Hierdurch führen grosse Potentaten nicht alleine einen richtigen vnd stillen Standt / vnd ist mehr einigkeit bey den Hoffpersohnen / als bey vnordentlicher weitleufftigkeit / Besondern werden auch merckliche Summen Geldes im außgeben ersparet.

Sic Henricus IV. millies centum millibus scutorum æris alieni regnum Gallix obrutum accepit & parsimonia & frugalitate sua effecit, ut magnum reliquerit thesaurum. Pierr. Matth. 1. d. demon. trubl. de Fr. fol. 10. & hoc M. S. laudi dat quod aulæ mensæque Regiæ diminuerit expensas. Hinc etiam Regulum commendat Laudatissimus Rex Neapolitanus Alphonsus apot. libr. 33. num. 6. Domus Medicea ob frugalitatem omnes Europæ Principes facile superat.

B

Ayer

Avert. II.

Ist ordo officiorum aulicorum vnd derer verrichtung nötig zu observiren, dan mancher weitleufftigen Haushaltung / da alles nach guter Ordnung verrichtet wird / geht einem mechtigen Potentaten nicht so viel auff / als einem geringen Fürsten / da wenig Officierer vorhanden sein / vnd doch alles confusè verrichten / Et plerumque Principes peccant redituum tabularumque accepti & impensarum ignorantia, davon Thomas Costa de ruina Illustr. famil. Regni Neapol. schreibt: Giornai ulti fog. 55. Io non mi maraviglio punto &c.

Sereniss. Cosmus Medices dicere solebat, §. 10. non tenesse conto delle cose picciole non protebbe far le grande.

Avert. 12.

Nostro seculo vidimus quod multi Imperij Principes & status se ipsos in extrema damna coniecerunt: Dulcedine musices, lusus, per potationibus, viridarijs, spectaculis, venationibus, equorum canumque studijs & alijs aulicis voluptatibus & potius vanitatibus, de his dici potest, quod Poetae de Actione fingunt, quod à proprijs canibus & avibus dilaniuntur.

Avert. 13.

Videmus etiam miris artibus imo fraudibus tam Magnates & Principes quam nobiles & cives, von den Giolirern vmb viel tausent Thaler betrogen / daher Sereniss. & Reveren. Princeps autoritate publica, leges fan publiciren lassen / das bey confiscatione der Kleynodien auch Kleydungen so mit Golde vnd Perlen gesticket oder besetzt /

Begeer / niemand deroselbigen absque consensu vñnd Bezahlung dem Fisco dergleichen Vppigkeit treiben darff.

Die Serenissima Republica Veneta, die Kron Frankreich / vñnd andere Fürstenthumb promulgiren viele Leges contra la pompa & il fisco riceva ogni anno grandi denari, & sine damno & oneribus imo cum lucro subditorum possunt promulgari similes leges, vñnd kan demnach einen Fürstlichen Officirer, vom Adel vñnd Standes Personen / nach seinem Stande vergönnet werden sich zu kleiden.

Avert. 14.

Donationes & largationes immanium pecuniarum & bonorum ab antecessoribus indignis hominibus collatorum optimo jure Senensis. & Reverend. Archiepiscopus revocare & in meliorem usum in personas digniores collocare potest.

Avert. 15.

Feuda emortua familia Vasallorum ad Dominum redeunt, & non sine magna necessitate, aut alia gravi causa alijs sunt largienda, sed mensæ Principis applicanda. In hoc casu Serensis. & reverendis. Princeps feudorum naturam regularem immutare potest, vñnd vermittelst einer Jährlichen pension oder statlichen Summen Geldes / können die Töchter zu Erben eingesetzt werden. Sic Serensis & Reverend. Archiepiscopus & Princeps suam erga omnes prudentiam & liberalitatem exercere potest, ut pulchre de Alexandro Lamprius ait: Dies nunquam transijt quam aliquid mansuetum civile & pium faceret, sed ita ut ærarium non everteret.

B 2

Aver-

Avert. 16.

Fisci Procurator vir bonus & industrius constituendus est, ut in quolibet circulo directoris mandato in delicta publica contra adulteros, scortatores &c. inquirat & pecuniam fisco inferat.

Avert. 17.

Weil in diesen Landen ein grosser Mißbrauch inter Nobiles vorkommt / vnd ein jeglicher Kauffman / der nur ein Gütlein behaupten kan / schreibet sich ad villa sua nobilem, Kan exempto Reipublicæ Venetæ in der Lehnregistratur diese Verordnung gemacht werden: Damit man in successione & de vera nobilitate gewisheit hat. Das eine jegliche familia, Vater vnd Sohn an sich immatriculiren lasse im Land: vnd Lehnregister / vnd nach Standes gebühr / von einer Person i. Rosenobel / Ducat oder auffo wenigste ein Reichs Thaler gebe / ab initio, vnd so oft einem Nobili ein Sohn gebohren wird / das er denselbigen sub pœna Iprivationis nobilitatis immatriculiren lasse 8. die post nativitatem.

Solches ist ob probationem ætatis & nobilitatis in der Stifftkirchen hochnötig.

Hac ratione Plebeij, & pecuniosi quam plurimi, qui tantopere ambiunt nobilitatem quod immunitate Imposterum consequenda necesse habent, ut Rever. Principi solvant certam pecuniæ summam. Hac ratione Principes omnium provinciarum item fortes & præstantes viros, eorumque qualitates noscere incipit, ne indignos evehat, dignos premat, & occultari concedat, qua injuria nulla gravior subditis esse solet.

Avert. 18.

Nach der maniera de Italia ist sehr heilsam das montes  
tes;

tes pietatis, item montes mortis causa, vnd dergleichen  
in Magdeburg/ Hall vnd andern Städten angestellt werden/  
in welchen gewisse Gelder vmb 5. pro cento werden gele-  
get / vnd können mit 8. verbessere/ vnd dem Fisco zum bestem  
angeleget werden.

Sic Collegium Gregorianum apud Genuenses  
trientibus, aut ad summum semissibus pro usuris pecu-  
nias accepit, & easdem Principibus & mercatoribus  
gravissimis usuris foeneratur, unde testatur Bod. tr. 6.  
cap. 2. fol. 104r. tantam vim pecuniarum collectam,  
ut insula Corfica & publica prædia redimi potuerint,  
de quibus modis plura corum.

Avert. 19.

Rex Angliæ velut Regale sibi vendicat pecunias  
pupillorum pupillarumvè, donec pervenerint ad an-  
nos ætatis. Neque ejus injussu rite nuptias contra-  
hant: Vasalli ac nobiles in exteris nationes studio-  
rum aut peregrinationis causa proficisci non possunt,  
Thom. Schmidt 2. de Reubl. Ang.

Avert. 20.

Ephesij legem tulerunt cum pecunia indigerent:  
Non licere ut mulieres aurum gestarent, aut quic-  
quid eo tempore auri habuerent, ut id civitati com-  
modarent.

Avert. 21.

Bona vocantia eorum nimirum qui absque hære-  
de decedunt, **kommen billig** absque onere ad fiscum.

Avert. 22.

Res habitæ pro derelicto, ut thesauri dimidij pars  
inventi in loco sacro religioso, aut fiscali pertinent ad  
Principem.

B 3

Aver-

Avert. 23.

Principi suadendum ferarum usum ad jus gentium revocandum jure regali sibi illibato sibi que ve-  
tigali in singula capita reservato.

Avert. 24.

Fiscalis constituendus contra Simonistas qui be-  
neficia Ecclesiastica emunt, Item / die Amptverwal-  
tung vmb Geldt bekommen: Necessse namque est qui  
emit, vendit, Novell. 6. & 86. c. 3. dicit Justinianus Im-  
perator, judices gratis facimns.

Avert. 25.

Das Amptleute nach dem Exempel Chur Sachsen / pro  
cautione bonæ administrationis, eine Summam geldes  
in Camera deponiren, vnd darvon Jährlich den Zins 4  
pro cento nehmen / in causa malæ administrationis ce-  
dit fisco.

Avert. 26.

Wie Zölle im gansen Episcopatu können angerichtet  
werden / kan ich coram pluribus eröffnen / exemplo Sere-  
nifs. Regis Hispaniæ, Galliæ. Serenifs. Reipubl. Ve-  
netæ, vnd anderer Potentaten / dan durch Kauffhandel/  
weil der Hauptfluß in Teutschland die Elbe / vnd die nieders-  
lage zu Magdeburg ist / kan die Messe der Orther so hoch  
vnd besser als Leipzig durch gute mittel gebracht werden.

Avert. 27.

Es ist kein Orth noch Fürstenthumb in Imperio Ro-  
mano, das von Gott höher gesegnet mit Salzsieden / als das  
Erzbischoffthumb / vnd wird kein grosser Vortheil noch  
gewinn gespüret / den man darauff haben kan / exteri Prin-  
cipes, durch deren Land nur die Fuhrwagen mit Salz ges-  
hen / haben höhere Zölle vnd Hebungen darauff / vnd habe  
ich vore



ich Vorschlege obhanden / das alleine der Erzbischoff  
Jährlich von dem Salzfieden kan vber 100000. thaler zu  
seiner RentCammer einnehmen.

Avert.28.

In ganz Germania ist kein Reicher vnd fruchtbarer  
Kornboden / als in Archiepiscopatu Magdeburgensi  
zu finden / das Korn wird an viel tausent Wispeln durch  
Magdeburg nach Hamburg geschiffet / die Mercatores  
Hamburg? handeln mit Gelde der Hollender / die da sein  
rechte sanguifugæ Germaniæ, welche succum & sangui-  
nem Germaniæ aufsaugen / der Sereniss. & Rever. Ar-  
chiepiscopus hat von allen den Kornkauff nicht 6000. thal-  
er jährlich zuheben / da doch die Dacia vber 60000. köns-  
nen Vortheil bringen / ohne einigen Beschwer der Vnder-  
thanen.

Avert.29.

Das Erzbischoffthumb Magdeburg ist reich von  
Schaffen / vnd wird die Wolle vnerarbeitet nach der  
Schweis Como Milan vnd gar in Hispanien geführet / das  
wider hat man sehr viel Mittel / das dadurch viel arme Leute /  
sonderlich die armen Wäyselein / so müssen Betteln gehen /  
sich redlich können ernehren / vnd viel böses verhütet werden /  
darzu den in einer jeglichen Stadt mit grossem nuze durch  
vornehme Privilegierte Handelpleute der anfang gemacht  
werden kan.

Vnd ist der profit mit der Wolle Vierdrat davon zu  
machen / vber 30. Thaler pro cento, die Stadt Augsburg  
ernehret viel Tausent Seelen mit ihren blossen Parden zu  
machen / vnd schreibe Hyppolitus de Collib. tractatu de  
Princip. cap.29. Ex duobus tantum opificijs lanæ & fe-  
rici mediolani, Venetijs, Lucae, Florentiæ, Banoniae,

Cuta-

(ut alias Italiae Civitatem omittamus) plurima hominum millia victum quaerunt, vnd haben nur Anno 1627. die Herrn Otten / Herrn Weideman Schöpffer / vnd andere vornehme Kauffleute im Teutschen Hauſſe Venetijs berichtet / das vber 8000. Perſohnen alda elendiglich leben muſten / vnd theils Hungers ſterben / weil die Senden wahren wegen der Kriege in Teuſchlande beliegen blieben.

Avert. 30.

Die Stadt Nürnberg lieget auff einen dürren Sande / vnd mit vnfruchtbarren Holzungen vmbgeben / hat kein flieſſend Waſſer / & tamen industria hominum, vbertrifft ſie Magdeburg vielfeltig / welche Stadt mit den herlichen nutzbarren Kornboden / mit einem Hauptfluß von Germania, vnd andern nützkungen mehr geſegent iſt. Das machen die monopolia vnd Gildenwercke / den keiner wird zum Handwercksmann angenommen / der ſich nicht hinein freyet vnd ein Sudeler wil mit ſein / der in keinem Handwercke was redliches gelernet hat / dagegen führet man Eyſen / Kupffer / Stahl vnd andere materialien nach Hamburg / vnd Nürnberg / etc. vnd keuffen es darnach wen etwas darauß gemacht noch einmahl ſo hoch.

Avert. 31.

Gleicher geſtalt armiren wir beneficio des Elbſtroms die Hollender zu Waſſer / vnd führen ihnen Jährlich viel tauſent Schock Bretter / Hanff / Flachſ / Waſchs / Pulver / Bley / etc. zu / damit ſie ihre Schiffſtotten vnd Fahrten außrüſten / vnd das Römische Reich außſaugen können / wer ſiehet ſolches nicht vnd wird doch nicht geendert.

Avert. 32.

Contra temere & malitioſe litigantes & appellantes Carolus IX. Rex Galliae edicto imperavit, ut is qui  
litem

Item alteri intenderet. duos Coronatos deponeret,  
eisdemque ab eo quem Judicio superasset, recupera-  
turus aut suæ temeritatis si vinceretur, justam poenam  
laturus Bod. de Republ. tr. 6. c.2. fol. 1036. Romani o-  
lim decimam partem ejus rei quæ in Controversia erat  
in privatis: in publicis quintam judicijs imperarunt ut  
Festus notat. Daher Bodinus d. capit. sage: Quod  
Romani judicialia, vectigalia etiam gravissima volun-  
tariè tulerunt. Vielmehr Mittel vnd Wege können vors-  
geschlagen werden/ davon zu anderer Occasion vnd Occur-  
rentz, ich mein guttachten auff begehren eröffnen kan. Vnd  
weil ich der Chur Brandenburg zum besten zu Papier ges-  
bracht / welcher gestalt dieselbige vnd andere Fürstenthumb  
des Reichs vnter andern mittel in ihren Landen haben / Ihre  
Kächte vnd Bediente ohne ihre Bezahlung / auß der Rent-  
kammer zu vnterhalten/ als habe ich auff der Amptskammer  
Kächten vnd Berordneten begehren Anno 1621. den 1. Maij  
nebenst andern monitis ein Bedencken zusammen getragen/  
vnd durch den Hochwürdigen vnd Hochgebohrnen Herrn/  
Herrn Adamo, Grafen zu Schwarzburgk / etc. Ihrer  
Churfürstlichen Durchleuchtigkeit præsentiret, dahin ich  
mich referire, vnd an iso kürzlich hiebey erinnere / was zu  
der Fürstlichen Magdeburgischen Regierung nötig: Ob wol  
ein grosser Vnterscheit ist/ vnd es eine andere gelegenheit hat/  
mit den geistlichen Gütern der Chur Brandenburg vnd des  
Primat vnd Erzbischoffschumb Magdeburg / so habe ich  
doch nur zu dem ende diß mein Bedencken mit weinigen wol-  
len anziehen/ wie man bey schwerlichen itzigen zustande/ dem  
Primat vnd Erzbischoff solche Vorschlege thun könne / die  
dem futuro Archiepiscopo zu allen zeiten erspriesslich/ hoch-  
preißlich vnd der posteritet nicht vnangenehm sein werden.

§

Die

Die Fürstliche Magdeburgische Hoffstatt/  
tempore Albetti, Iohannis Alberti, Sigismun-  
di, Ioachimi Friderici & Christiani Wilhelmi,  
sein zu Hall mit des Landes grosser Beschwerung  
gehalten / weil Hall in sine des Erzbischoffs-  
thumbs gelegen / vnd man auß dem Ampt Sano-  
dow bisz Hall ober achtzehen Meil / wie auch auß  
andern Emptern den Vorrath hinschaffen müs-  
sen. Item / nach der Kanzley haben die Untero-  
thanen ihre Advocaten, Bediente vnd Boten mit  
grossen Vnkosten vnd Zeitverderbung gesant / d.  
hero prudentiorum calculo & consilio Chri-  
stiano Wilhelmo, die Stadt Magdeburg zur  
Residentz zwar vorgeschlagen / aber wegen eingeo-  
fallenem Streit mit der Stadt / welche die Hü-  
digung dem Archiepiscopo nicht leisten wollen/  
verblieben / vnd also die Hoffstatt nach dem alten  
errore auff Hall kommen.

Ob zwar der Erzbischoffliche Hoff zu  
Magdeburg nicht von grosser Pracht. so kan man  
dennoch mehr gelegenheit alda anrichten / als zu  
Hall / welches Schloß sehr enge / Vnd lieget die  
Stadt Magdeburg fast in medio des Erzbis-  
choffthumbs Magdeburg / hat grossen oberfluß  
an Korn vnd allen Victualien, dahin auch von  
Hamburg zu Wasser alle Nothturfft mit grossen  
Vors.

Vorthell/ was nötig/ Wein/ Confect vnd andere  
Victualien können angeschaffet werden.

Die Empter so vmb Magdeburg liegen/ können  
in abundantia, Korn/ Haber/ allerley Wild-  
pretz/ Holz/ Fische/ Hew/ Stroh zuführen. Das  
Korn was nach Hamburg auß den Emptern ver-  
kauft wird/ kan zur Hoffkledung / auch an Wein/  
Del vnd andere Victualien versetzt/ vnd die Hoff-  
statt damit versehen werden/ So kan die admini-  
stratio iustitiæ am füglichsten in Magdeburgk/  
weil es mitten im Lande / geschehen. Dazu den  
die anwesende Canonici zu mehrer vnd höherer  
respect des Senenils: & Reveren: Archiepiscopi  
auß allen Capitteln können adhibiret oder da-  
hin gerichtet werden/ das sie auß den grossen ein-  
kunfften Jährlich Vornehme Leute vnterhalten/  
welcher Vorschlag hiebevör geschehen/ aber nichts  
erfolget/ wie die Capitulares rerum Domini ge-  
wesen/ vnd absolute das commendo behalten.

L.

Die Erzbischöpflichche vnd Magdeburgische  
Cancellaria, kan mit nachfolgenden Personnen  
vnd Mitteln bestellt werden.

I. Der Illustris. & Reverend. Archiepisco-  
pus præsentiret denn Cancellarium & Vice-  
Cancellarium.

C 2

Abbas

2.  
Abbas Bergensis ist Prælat des Landes / soll  
præsentiren einen vornehmen Doctorem vnd  
einen Secretarium.

3.  
Illust. Capitulum Majus S. Mauritij, kan  
præsentiren zwey vom Adel / zwey Doctores vnd  
drey Secretarios.

4.  
Præpositus zu vnser lieben Frawen / ist auch  
ein Prælat, kan præsentiren einen Doctorem  
vnd einen Secretarium.

5.  
Præpositus zu Hildersleben / ist auch Præ-  
lat, kan præsentiren einen Doctorem, vnd ei-  
nen Copijsten.

6.  
Præpositus zu Hallersleben ist auch Prælat,  
præsentiret einen Doctorem vnd einen Co-  
pijsten.

7.  
Capitul S. Sebastian sol præsentiren einem  
vom Adel.

8.  
Capitul S. Nicolai præsentiret einen vom  
Adel vnd beyde Stifte einen Secretarium.

S. Han-

S. Hangolff vnd S. Stephan in der newen  
Stadt präsentiren einen vom Adel vnd zwey  
Copijsten.

Diesen werden adjungirer, der Executor  
als der Müllenvoigt / welcher ordinarios redi-  
tus hat.

### II.

Zu Bestellung der Ampts Cammer.

Wann zu der Ampts Cammer ein Præfident  
vnd ein Vice præfident (so stets müste in loco  
sein) vnd denselbigen vier Directores in allen  
vier Kräyssen zugeordnet werden / sein die Cam-  
mer vnd Taffelgüter auch bestale / vnd mit guter  
verwaltunge versehen / derer Bestallunge vnd  
deputat müssen auß den Emptern genommen  
werden.

### III.

Den geheimen Rath zubestellen.

Auch kan der geheime Rath mit dem Sank-  
ler vnd Vice Cancellario, Cammer Præfident  
vnd vice Cammer Præfidenten auch einen oder  
zwey von den Sankelen Rächten / vnd einer oder  
zwey von den Directorn der Ampts Cammer be-  
sagt werden / derer Bestallung müssen ex Came-  
ra Principis genommen werden / alia non addo.

Dabey

Dabey diese quæstio hoc tempore nicht vnbl.  
lig kan moviret werden.

An Religiosi Consilij interesse de-  
beant? Quanquam multi indecoram  
& inutilem censent hanc mixturam:  
inter quos Sinesius Cyrenensis inquit:

Civilem virtutem jungere in Sa-  
cerdotio velle, est omnino miscere  
non miscenda. Verior tamen est eo-  
rum opinio, qui censent interesse eos  
debere, in primis cum de rebus ferijs  
gravibusque agitur & quæ tangunt  
universum statum & conscientias. A-  
nima namque sancti enuntiat aliquan-  
do veriora: quam septem circumspe-  
ctores sedentes in excelso.

Sic Rex David inter seculares ha-  
buit Ecclesiasticos consiliarios Gad &  
Nathan, qui regni erant Prophetæ &  
Consistoriales & Sacerdotem Jehoja-  
dach ad consilia adhibuit.







Der giesßen gel  
 que tempore  
 thumb in gro  
 calamitate c  
 Als habe ich  
 weisung mei  
 mung des Pr  
 (salvo doct  
 abgefast / vn  
 feriren woll  
 Vnder  
 gnedigst anzu  
 commendir

**S** Als  
 debur  
 gethe  
 3. Jüterboch  
 auß vrsachen  
 traden, Juf  
 und Städte  
 zuhalten.

Anno r  
 co in Archie  
 Administrat  
 ratu Brande  
 nici, auro &

f. G. utro-  
 Erzbischof  
 , quæ belli  
 ri possint,  
 menta zu ere  
 derauffneh  
 Magdeburgf  
 ersprißlich  
 f. Gn. of-  
 ntiona  
 er mich re-

**S** ab Mag  
 Kränse ab  
 Holzkreisß/  
 den kränß-  
 ammer in-  
 itterschaffe  
 schlagunge

lenburgi-  
 to, & in  
 n Electo-  
 io, Cano-  
 stianum  
 VVit-

